

Hinweispflicht nach Art. 13 der EU-DSGVO

Personalfragebogen

Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 EU-DSGVO	FRISTO SE Wolfgang-Brügel-Straße 1 86807 Buchloe
Datenschutzbeauftragte(r)	Mirko Tasch datenschutz@fristo.de

Zweck und Rechtsgrundlage

Zweck der Verarbeitung	Erfassung der Personaldaten online bzw. offline im Einstellungsverfahren zur Anlage der Personalakte, Ausgabe von Arbeitskleidung, Anmeldungen
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	Art. 6 Abs. 1b – vertragliche Maßnahme Art 6 Abs. 1f – berechtigtes Interesse
Herkunft der Daten	Erhoben beim Betroffenen

Datenkategorien, betroffene Personengruppen, Empfänger, Auslandstransfer

Datenkategorien	Personendaten, Kontaktdaten, Adressdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsdaten, weitere Beschäftigungen, persönliche E-Mail-Adresse bei Online-Personalfragebogen
Betroffene Personengruppen	Mitarbeiter
Empfänger von Daten	Personalabteilung, Vertragswesen, Vorgesetzte, Personalmanagement-System Guidecom, Behörden, Versicherungen
Auslandstransfer	Es findet in der Regel kein Transfer von Daten außerhalb der EU statt.

Zusätzliche Informationen

Dauer der Speicherung	Die Speicherung erlischt 6 Jahren nach Beschäftigungsende.
Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Datenübertragbarkeit	Sie haben jederzeit das Recht Ihre Betroffenenrechte gegenüber dem Verantwortlichen wahrzunehmen.
Recht auf Widerspruch/Widerruf	Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen bzw. bei einer Einwilligung diese widerrufen. Bitte senden Sie eine E-Mail an: betroffenenrechte@fristo.de
Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	Sie haben jederzeit das Recht eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einzureichen.
Mögliche Folgen der Nicht-Bereitstellung der Daten.	Das Zustandekommen des Vertrages steht unter der aufschiebenden Bedingung der Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die Durchführung des zukünftigen Arbeitsverhältnisses.
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4:	Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung sowie Profiling statt.
